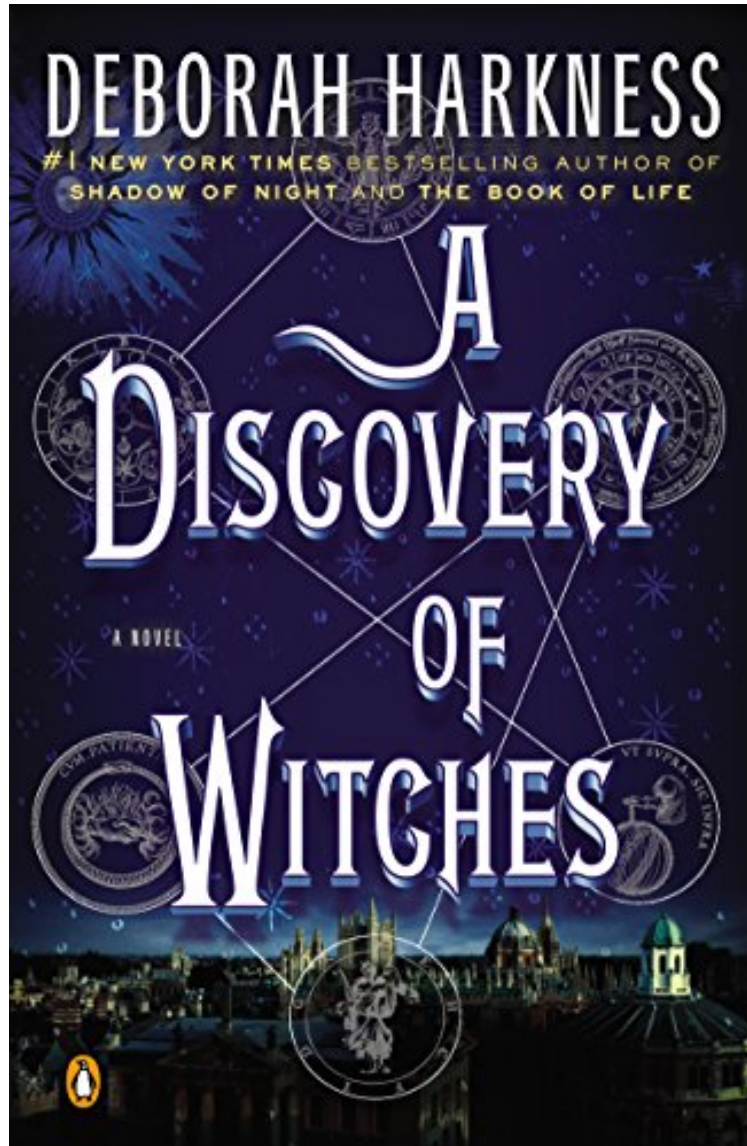


(Read ebook) A Discovery of Witches: A Novel (All Souls Trilogy, Book 1)

## A Discovery of Witches: A Novel (All Souls Trilogy, Book 1)

Von Deborah Harkness

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #189830 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-08Erscheinungsdatum: 2011-02-08File Name: B004DI7HZ6 | File size: 71.Mb

**Von Deborah Harkness : A Discovery of Witches: A Novel (All Souls Trilogy, Book 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised A Discovery of Witches: A Novel (All Souls Trilogy, Book 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. etwas schnes fr freie TageVon KharolVampire, Hexen, etc. da kann Mann/Frau viel Mist schreiben. Aber dieses Buch ist richtig intelligent und packend geschrieben. Hab's jedenfalls ruck zuck durchgelesen und gleich noch ein Exemplar

verschenkt..Und jetzt warte ich sehnschtig auf das nächste Buch, denn dieses ist irgendwann einfach "plumps" zu Ende (nicht, dass es nicht in sich irgendwie geschlossen wre.. aber man will doch wissen wie's weitergeht) und Teil 2 der versprochenen Trilogie soll erst im Juni 2012 kommen.. ~bibber~5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cooles Abenteuer wird zu schlechter Vampirromanze Von RaikoEs geht hier zunächst um eine selbstbewusste, unabhängige Frau. Sie hat so viel Ambition als Wissenschaftlerin, dass sie sich sogar weigert, ihre magischen Kräfte zum Vorteil ihrer Karriere einzusetzen. Dummerweise hat ihre Magie aber andere Pläne und sie bricht kurzzeitig das Siegel eines Buches auf das alle Kreaturen ihrer Welt scharf sind! Das HTTE eine total spannende Geschichte werden können. Doch dann kam Edw--hh... MATTHEW. Er begann als einer dieser nervigen Vampire, die scharf auf Dianas siegelbrechende Kräfte waren, doch er mutiert zunächst zum Stalker und dann zu einem totalen Freak, der Diana kontrollieren möchte - und er tut das, indem er ihr antiquierte Rollenverständnisse der Geschlechter aufzwingt und sie bevormundet. An diesem Punkt verliert Diana dann augenscheinlich ihre komplette Selbstachtung und Unabhängigkeit, denn er ist ja soooooo sexy mit seinem kalten Körper, seiner Art sich von Tieren zu ernähren, seinem einmal-pro-halbe-Stunde Herzschlag und dass er ihr ständig befiehlt sich von ihm fern zu halten, weil er fürchtet seine Lust nach ihrem Blut nicht kontrollieren zu können. Matthew bevormundet die vormals sehr eigensinnige Diana in einer ruppigen Art und sie ist dabei völlig von ihm hingerissen und macht sich emotional 100% abhängig. Das alles passiert mit bertrieben detailreichen und blumigen Beschreibungen von vielen, vielen, sich oftmals wiederholenden Begebenheiten, die absolut nichts mit der Handlung des Buches zu tun haben. überhaupt wird die Handlung plötzlich zur Nebensache. Das vormals so wichtige versiegelte Buch [SPOILER ANFANG] ist plötzlich praktischerweise und aus nicht erklärten Gründen einfach nicht mehr auffindbar (es war der Autorin beim schreiben bei dieser sehr ungesunden Romanze wohl im weg?) und taucht auch bis zum Ende des Werks nicht wieder auf. Stattdessen wird die sehr magere Handlung darauf beschränkt, Diana in die absolute Superhexe zu verwandeln, die alles kann was andere Hexen nur vereinzelt können und dann noch ein bisschen mehr und ein bisschen besser [SPOILER ENDE]. Um der schlechten Qualität des Inhalts und der nervigen, blumigen, detailberiebenen Schreibweise noch die Krone aufzusetzen, versucht die Autorin immer wieder verzweifelt die Namen der Protagonisten durch Synonyme zu ersetzen. Das geht schief, weil dadurch ungewollt - mitten im Absatz - Perspektivwechsel entstehen, die einfach nur ungeschickt wirken. Eben sahen wir noch durch Dijana's Augen, als sie sich mit ihren beiden Hexentanten unterhielt und im nächsten Satz ist dann von "den drei Hexen" die Rede, als ob man sie von außen beobachten würde. Das gesamte Buch frustriert mich ungemein, denn es handelt auch hier nicht "nur" um ein schlechtes Buch - es handelt sich um ein schlechtes Buch, das mal irgendwann eine gute Idee hatte und diese Hoffnungslos verschrottet - für eine Vampirromanze. Ganz großer Verkehrsunfall. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. A Discovery of Witches - Deborah Harkness Von Pink Mai Books Damals hatte mir meine Gastfamilie von diesem Buch berichtet. Sie sagten irgendwas von einem Vampir, der Wein sammelt und etwas von einem Manuskript. So ganz hab ich es erst nicht verstanden, aber ein paar Tage später habe ich per Zufall genau das Buch gekauft gehabt. Noch einmal 2 Tage später, hatte ich es bereits durchgelesen. Danke, dass ist schon ein ganz gutes Zeichen. Nun aber mal zu meiner Meinung. Kaum hatte Diana im Roman Matthew kennen gelernt dachte ich erst "Oh nein, schon wieder so eine Vampirlovestory". Doch Deborah Harkness schreibt wirklich gut und auch der immer wieder einfließende historische Kontext scheint korrekt zu sein. Bis zum Ende schafft sie es den Leser zu fesseln. Hat man ein Kapitel geschafft, möchte man am liebsten sofort weiterlesen. Man fiebert mit - egal ob nun darum, dass sie die Lösung um das Manuskript finden oder einfach, dass die beiden einen Weg finden zusammen zu sein (Ja, es gibt auch das standartmige "sie können nicht zusammen sein" Thema). Oftmals schafft sie es mit einem neuen Ereignis zu überraschen und gerade das Ende liegt da auf Platz 1. Damit hatte ich nicht gerechnet! Ich will es aber nicht vorwegnehmen ;) Das deutsche Cover ist geziert von Blumen und relativ dunkel gehalten. Ich finde es aber sehr schön, finde nur das es nicht ganz zu Inhalt passt. Aber auf jeden Fall ein Hingucker im Bücherregal! Ich kann "Discovery of Witches" nur jedem empfehlen der Vampire, Hexen oder allgemein das bernaetlich mag - am besten noch mit etwas Romantik gemischt ;) Es ist zwar keine pure Romantik, aber es kommt auf jeden Fall nicht zu kurz und das Herz des Romantikers dürfte höher schlagen ;)

Kurzbeschreibung Book one of the New York Times bestselling All Souls trilogy "a wonderfully imaginative grown-up fantasy with all the magic of Harry Potter and Twilight (People) Deborah Harkness's sparkling debut, A Discovery of Witches, has brought her into the spotlight and galvanized fans around the world. In this tale of passion and obsession, Diana Bishop, a young scholar and a descendant of witches, discovers a long-lost and enchanted alchemical manuscript, Ashmole 782, deep in Oxford's Bodleian Library. Its reappearance summons a fantastical underworld, which she navigates with her leading man, vampire geneticist Matthew Clairmont. Harkness has created a universe to rival those of Anne Rice, Diana Gabaldon, and Elizabeth Kostova, and she adds a scholar's depth to this riveting tale of magic and suspense. The story continues in book two, Shadow of Night, and concludes with The Book of Life. From the Trade Paperback edition. Pressestimmen A wonderfully imaginative grown-up fantasy with all the magic of Harry Potter or Twilight. . . . An irresistible tale of wizardry, science and forbidden love. People Romantic, erudite, and

suspenseful . . . Harkness attends to every scholarly and emotional detail with whimsy, sensuality, and humor. O, The Oprah Magazine A thoroughly grown-up novel packed with gorgeous historical detail and a gutsy, brainy heroine to match. . . . Harkness writes with thrilling gusto about the magical world. Entertainment Weekly Harkness conjures up a scintillating paranormal story. . . . Discover why everyone's talking about this magical book. USA Today Delightfully well-crafted and enchantingly imaginative . . . It has some of the same ineluctable atmosphere that made Anne Rice's vampire books such a popular success. Miami Herald A debut novel with a big supernatural canvas . . . Its ambitions are world-sized, ranging across history and zeroing in on DNA, human and otherworldly. Age-old tensions between science and magic and between evolution and alchemy erupt as Diana seeks to unlock the secrets of Ashmole 782. Los Angeles Times Harkness, an eloquent writer, conjures this world of witches with Ivy League degrees and supernatural creatures completely and believably while maintaining a sense of wonder. . . . A Discovery of Witches is that rare historical novel that manages to be as intelligent as it is romantic. And it is supernatural fiction that those of us who usually prefer to stay grounded in reality can get caught up in. Pardon the pun, but Witches is truly spellbinding. San Antonio News-Express Readers who thrilled to Elizabeth Kostova's 2005 blockbuster, The Historian, will note the parallels, but A Discovery of Witches is a modern Romeo and Juliet story, with older, wiser lovers. Blood will flow when a witch and a vampire fall for each other. Author Deborah Harkness, a UCLA history professor, brings vast knowledge and research to the page. Cleveland Plain Dealer Harkness works her own form of literary alchemy by deftly blending fantasy, romance, history, and horror into one completely bewitching book. Chicago Tribune A Discovery of Witches becomes increasingly charming as it goes along. . . . A shrewdly written romp and a satisfying snow-day read for those of us who heartily enjoyed the likes of Anne Rice and Marion Zimmer Bradley. By the book's rousing end . . . I was impatient for the sequel. NPR Pressestimmen 'Intelligent and off-the-wall, it will be irresistible to Twilight fans' -- The Sunday Times 'A bubbling cauldron of illicit desire...all the ingredients for an assured saga that blends romance with fantasy' -- Daily Mail 'An inventive addition to the supernatural craze... Historian Harkness's racy paranormal romance has exciting amounts of spells, kisses and battles, and is recounted with enchanting, page-turning panache' -- Marie Claire 'A romp through magical academia' -- Guardian '...a grand romance smartly dressed up in the fashion for the occult...Sauced up with magic as well as being intelligent, the novel will be irresistible to Twilight fans' -- The Sunday Times